Robert Suter : 1862-1942

Autor(en): **Hartmann, Ad.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **21 (1943)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nahezu 40jähriger Tätigkeit im Dienste der Lehrerbildung von seiner Stelle zurück. Am 9. Juni 1941 starb er. *E. W.*

Robert Suter.

1862—1942.

Herr Direktor Suter hat sich um die Finanzierung des Aargauischen Heimatmuseums große Verdienste erworben. Nachdem auf Initiative des damaligen Finanzdirektors Dr. H. Müri die gesetzliche Grundlage für Lotterien zu beschränkten Zwecken geschaffen war, wurde es der Museumskommission gestattet, die erste derartige Lotterie im Aargau durchzuführen. Der aufgestellte Plan hätte für den Museumsfonds die Summe von 100 000 Franken einbringen sollen. Bald nach Beginn der Losausgabe brach 1914 der Weltkrieg aus, der Losverkauf stockte, der Termin der Auslosung konnte nicht eingehalten werden, und das führte zu vielen Enttäuschungen und Reklamationen. Herr Robert Suter übernahm als Direktor der Ersparniskasse die Durchführung und den Abschluß der Lotterie. Durch das Ansehen seiner Person und des Institutes, dem er vorstand, wurden die unangenehmen Begleiterscheinungen einer solchen Lotterie gemildert und als Ergebnis konnte der schöne Betrag von 65 000 Franken gebucht werden. Herr Direktor Suter hat uns oft in rechtlicher Hinsicht wertvolle Ratschläge erteilt und war Förderer der Naturforschenden Gesellschaft. Im Frühjahr 1935 ernannte sie ihn zu ihrem Ehrenmitgliede. Er war auch ein warmer Freund der Natur. Im Jahre 1937 hat er einen erratischen Block in seiner Heimatgemeinde Seon gesetzlich schützen lassen, um ihn als Zeugen der einstigen Vereisung unseres Landes der Nachwelt zu erhalten. Wir sind Herrn Direktor Suter für sein Wohlwollen und seine tatkräftige Hilfe bei der Errichtung des Museums zu großem Danke verpflichtet.

Ad. H.

Paul Arbenz.

1880—1943.

Professor Paul Arbenz war korrespondierendes Mitglied unserer Gesellschaft. Wir veröffentlichen hier den, von Herrn Dr. Rutsch in Bern verfaßten Nachruf in der Zeitschrift «Der Schweizer Geograph» Nr. 1/2 1943.